

lar, Chaco, 19.VI.48. Puente San Hilario, Formosa, 21.VI.48. Kusnezov leg.

Die Varietaeten und Unterarten von *coecum* beduerfen notwending der Revision, wie ich bereits 1936 hervorhob (Arch. Inst. Biol. Veget. 3, pp. 57-58).

*Eciton (Labidus) praedator* F. Smith, 1858

2 ♀: Colonia Benítez, Chaco, 14.VI.48 (Kusnezov leg.), 15.VI.48 (Golbach leg.). El Porteño, Formosa, Budin leg. Zapallar, Chaco, 19.VI.48 (Kusnezov). Puente San Hilario, Formosa, 21.VI.48 (Kusnezov). Paso de la Patria, Corrientes, 16.VI.48 (Kusnezov).

*Eciton (Nomamyrmex) crassicorne* F. Smith, 1855

♂: Ing. Juárez, Formosa, 1.VII.48 (Kusnezov).

Die Untergattung *Nomamyrmex* wurde von mir 1936 aufgestellt (Arch. Inst. Biol. Veget. 3, p. 55). Die von Santschi aufgestellten Varietaeten und Unterarten von *crassicorne* muessen neu untersucht werden. Santschi war ein Splitterer und hat die myrmekologische Literatur mit einer Unmenge von Varietaetsnamen belastet, deren Klaerung noch viel Arbeit erfordern wird.

*Eciton (Neivamyrmex) laevigatum*, n. sp. ♀

(Fig. 1-4)

Erinnert durch die schlanke Gestalt an *goeldii* For., ist aber durch die Form des Kopfes, des Thorax und des Stielchens, sowie durch die glatte Basalflaeche des Epinotums leicht zu unterscheiden.

♀ maior. — Kopf (ohne Mandibeln) etwas laenger als breit (Fig. 1), hinten etwas schmaeler als vorn, Hinterrand leicht konkav. Augen ozellenfoermig und undeutlich, durch einen kleinen gelben Pigmentfleck repraesentiert. Fuehlergruben seitlich mit schraegem Kiel. Stirnleisten kurz, S-foermig, unter sich stark genaehert, vor den Fuehlergruben nicht fortgesetzt. Vorderrand des Klypeus in der Mitte mit kurzem lamellenartigem spitzen Vorsprung. Mandibeln stark gebogen, ohne Basalzahn am Oberrand, Kaurand fein gezaehnel, einige Zaehnchen auch subapikal am Basalrand. Fuehlerschaft bis zu den Augen reichend. Geisselglied 1-4 (Fig. 2) allmaehlich verkuerzt und etwas verdickt, die uebrigen